



27. November 2009

☎ 0221/221 96303 📄 0221/221 96304 ✉ spd-bv6@stadt-koeln.de

Gleichlautend

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters
Frau Bezirksbürgermeisterin
Wittsack-Junge

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/1808/2009**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	10.12.2009

Mitternachtssport im Stadtbezirk Chorweiler - Keine Kürzungen im Jugendbereich

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Begründung: Aus Pressemeldungen haben wir entnommen das die Verantwortlichen aus Politik und Verwaltung nach zwei Jahren Mitternachtssport in Köln eine positive Bilanz aus dieser Maßnahme gezogen haben. Im Unterschied zu früheren Angeboten profitiere der Mitternachtssport davon, dass es gelungen sei, eine höchst effektive Zusammenarbeit zwischen Sportvereinen, Jugendeinrichtungen, Stadtverwaltung und Polizei zu organisieren. So würden Sozialarbeiter und Bezirksjugendpfleger gezielt problematische Jugendliche in die Angebote vermitteln. An einigen Orten sei es gelungen, kriminelle Jugendgangs zu integrieren. Die positiven Auswirkungen für die Stadtteile seien sofort zu spüren.

Antrag: Die SPD Fraktion beantragt in diesem höchstsensiblen Bereich keine Kürzungen vorzunehmen wie von der Verwaltung vorgegeben, hier zu Kürzungen beim Mitternachtssport wären „fahrlässig“, so eine Aussage des Sportjugendvorsitzender Peter Pfeifer, der Bedarf sei sehr groß.

Alfred Becker
Fraktionsvorsitzender

Bodo Tschirner
Stellvertr. Fraktionsvorsitzender